

Übung:

Ein Unternehmen, das Zulieferteile herstellt, benötigt eine Maschine. Drei Alternativen stehen zur Auswahl:

	<i>Investitionsobjekt 1</i>	<i>Investitionsobjekt 2</i>	<i>Investitionsobjekt 3</i>
Anschaffungskosten	80.000	85.000	90.000
Restwert	4.000	5.000	6.000
Nutzungsdauer	8	8	8
Kapazität	10.000	10.000	9.000
Abschreibungen	?	?	?
Zinsen	?	?	?
Gehälter	54.000	52.000	58.000
Sonstige fixe Kosten	14.000	14.000	15.000
Löhne	143.750	136.750	110.250
Materialkosten	122.500	122.500	109.125
sonst. variable Kosten	11.250	11.250	10.125

Die Auftragslage des Unternehmens lässt erwarten, dass jährlich 8.000 Stück abgesetzt werden können.

1. Welcher Maschine ist der Vorzug zu geben, wenn der Kalkulationszinssatz im Unternehmen 12% beträgt?
2. Ermitteln Sie die kritischen Ausbringungsmengen mathematisch!
3. Die Marketing-Abteilung des Unternehmens teilt mit, dass ein neuer, zusätzlicher Abnehmer der Produkte gefunden sei. Es ließen sich künftig 10.000 Stück pro Jahr absetzen. Welche Maschine ist, bei gleich bleibendem Kalkulationszinssatz die vorteilhafteste?